

Evangelische Kirchengemeinde Zur Heimat

# GEMEINDEBLATT

November 2010

**Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.**

Jesaja 2,4



*Liebe Leserinnen und Leser,*

vielen Menschen wird im November das Herz schwer: Der Herbst zeigt oft sein unfreundliches, graues Gesicht, die Tage werden kürzer und viele gedenken ihrer Toten. Wir denken an Menschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind und gedenken auch derer, die schon vor vielen langen Jahren in den Weltkriegen ihr Leben gelassen haben. Der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag am Ende des Kirchenjahres sind von diesem Andenken geprägt. Und auch wenn Menschen meiner Generation nur schwer Zugang finden zum Volkstrauertag, da wir die Schrecken der Weltkriege glücklicherweise nur aus den Erzählungen unserer Eltern oder Großeltern kennen, wird uns schmerzlich bewusst, dass Kriege zwar nicht bei uns und mitten unter uns zur Lebenswirklichkeit gehören, aber dennoch fordern sie täglich ihre Opfer. Wie ein loderndes Feuer brennt sich der Krieg ein in die Städte und Dörfer, mitten durch die Landschaften und tötet Soldaten ebenso wie Zivilisten – Männer, Frauen und Kinder. In einem modernen Tauflied heißt es in der zweiten Strophe: „Kampf und Krieg zerreißt die Welt,/ einer drückt den andern nieder./ Dabei zählen Macht und Geld,/ Klugheit und gesunde Glieder./ Mut und Freiheit, das sind Gaben,/ die wir bitter nötig haben.“ Das beschreibt die Realität, die viel zu viele Menschen so erfahren. Aber in den letzten beiden Zeilen wird auch von der Hoffnung gesungen, wie diese Wirklichkeit überwunden werden könnte. Zu allen Zeiten haben Menschen die Hoffnung genährt, dass einstmals Frieden herrschen könnte, dass einstmals Recht und Gerechtigkeit unter den Menschen aller Völker herrschen könnte, dass einstmals die Nähe Gottes bei den Menschen spürbar werden könnte. In zutiefst anrührenden Bildern, wird von den Propheten ausgemalt, wie die Welt dann aussehen könnte. Einstmals, so erhofft es der Prophet Jesaja, werden alle Völker und Nationen zum Berg Zion wallfahren. Und dann, so beschreibt er es, wird Gott alle zur Rechenschaft ziehen für ihr Tun. Gott spricht Recht im Streit der Völker – das, was uns trotz Kriegsverbrechertribunal und internationalem Gerichtshof in Den Haag nicht gelingen will, kann Gott ausrichten: Gott weist die Nationen zurecht!

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

## Gottesdienste

**Sonntag, 7. November, 10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufgedenken**

parallel: Kindergottesdienst  
Pfarrer Hartmut Scheel

\*

**Sonntag, 14. November, 10.00 Uhr  
Gottesdienst zur Friedensdekade**

Konfirmanden/innen  
**anschl. Kirchenkaffee**

\*

**Sonntag, 17. November, 19.00 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst  
zum Buß- und Bettag**

Pfarrer Hartmut Scheel

\*

**Sonntag, 21. November, 10.00 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst zum  
Ewigkeitssonntag**

parallel: Kindergottesdienst  
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely  
Pfarrer Hartmut Scheel

\*

**Sonntag, 28. November, 10.00 Uhr  
Gottesdienst zum 1. Advent**

mit Kirchenchor und Orchester:  
„Messias“-Ausschnitte. parallel:  
Kinder singen in den Altenheimen  
**anschl. Kirchenkaffee**  
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

\*

**Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr  
Gottesdienst zum 2. Advent  
mit Taufgedenken**

**anschl. Kirchenkaffee**  
parallel: Kindergottesdienst  
Pfarrer Hartmut Scheel

**ab ca. 11.30 Uhr Kindertheater  
„Als der Weihnachtsmann sein  
Gedächtnis verlor“**

## Aktuelles

### (Fortsetzung von Seite 1)

Und dann werden die Menschen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse nicht mehr zur Entwicklung noch raffinierterer und schlagkräftigerer Kriegsgeräte einsetzen, sondern sie werden Pflugscharen und Winzermesser aus den nutzlos gewordenen Schwertern und Lanzen schmieden. Mit den Pflugscharen soll der Boden bereitet werden, um Korn für das Brot hervorzubringen. Und mit den Winzermessern werden die Weinstöcke beschnitten, damit sie reichlich Trauben für köstlichen Wein tragen können. Dann werden die Menschen dafür sorgen, dass alle Brot zu essen bekommen, um satt zu werden, und dass alle fruchtigen Wein trinken können, um fröhlich zu feiern. Und einstmals, so schreibt es der Prophet, werden die Menschen gar nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Trauern und das Gedenken unserer Toten wird dann seine Bitterkeit verloren haben. Einstmals, so glaubt und hofft es der Seher Johannes auf Patmos, wird die Hütte Gottes mitten unter uns sein, und Gott selber wird all unsere Tränen abwischen.

Diese Bilder einer neuen, anderen und besseren Welt sollen uns zwar trösten und aufrichten, aber sie sollen gleichzeitig auch die Sehnsucht wach halten und die Phantasie stärken, sich mit ganzer Kraft dafür einzusetzen, dass schon jetzt und hier ein Abglanz von Gottes Wirklichkeit spürbar und erfahrbar wird. Schwerter zu Pflugscharen und Lanzen zu Winzermessern, damit wir essen und feiern können! Alle miteinander ohne Grenzen und Schranken – ein Traum, an dem wir in der Gegenwart unseres Lebens noch lange zu bauen und zu träumen haben. Lassen Sie sich dazu einladen!

Mit herzlichen Grüßen, *Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely*

## Aus der Sitzung des Gemeindeförderungsrats vom 5. Oktober

### Bauliches und Finanzielles

Aus gegebenem Anlass hat der Gemeindeförderungsrat noch einmal an die Vorgehensweise erinnert, in der in der Regel Anträge auf Unterstützung an den Gemeindeförderungsrat (GeFöV) gestellt werden sollen. Danach stellt die Gemeinde, die Gruppe, der Mitarbeiter, die Mitarbeiterin einen Antrag auf Projektförderung beim Gemeindeförderungsrat, der wiederum ggf. den Antrag beim Gemeindeförderungsrat stellt.

Der Umbau der WC-Anlage in der Kirche geht in die Schlussphase der Planung. Der Baubeginn wird also zügig erfolgen.

Für die Kindersicherung im Brunnen, die 2.000 bis 3.000 Euro kosten wird, soll ein Antrag auf Unterstützung beim Kirchlichen Verwaltungsamt (Berlin-Südwest) gestellt werden.

### Gemeindliches

Nach der Anhörung des Gemeindebeirates am 21. September sind keine Bedenken gegen einen Kandidaten oder eine Kandidatin vorgetragen worden, so dass die endgültige Wahlliste vorliegt.

Über die Form des Abendmahls ist eine Diskussion begonnen worden, die auch in und mit der Gemeinde fortgesetzt werden sollte.

### Verschiedenes

Für Fahrten in das osteuropäische Ausland soll der Gemeindebus nicht zur Verfügung stehen.

Auch in diesem Jahr sollen wieder Wohlfahrtsmarken zur Adventszeit verkauft werden. Anders als in den vergangenen Jahren soll der Aufschlag aber nicht unserer Gemeinde zugute kommen, sondern der Pauluskirche für ihre Aktion „Warmes Essen“ übergeben werden. Auch dort herrscht großer Bedarf.

*Christiane Helbig*

## Getauft wurden

**Sebastian und Leonard H\*\*\*\*r  
Elias G\*\*\*\*\*h  
Maika L\*\*\*\*\*h**

## Weihnachtsbaum gesucht

Wenn Ihnen Ihr Tannenbaum im Garten zu groß geworden ist, würden wir uns freuen, wenn Sie ihn unserer Gemeinde spenden würden.



Wir suchen ein geeignetes, schön gewachsenes Exemplar als Weihnachtsbaum für unsere Kirche.

Sprechen Sie uns an:

Gemeindebüro

Tel. 815 18 39 oder (0174) 956 06 99

## Gottesdienste in den Seniorenwohnstätten

**Residenz**

Claszeile 40

**Montag 1. November**

**10.15 Uhr**

\*\*\*

**Grüber-Häuser**

Teltower Damm 124

**Freitag 26. November**

**10.00 Uhr**

\*\*\*

**Arche**

Adolfstraße 20

**Montag, 29. November**

**10.00 Uhr**

**Pfarrer Hartmut Scheel**

## Heimat-Basar-Treff

**Montags von 14.00 bis 17.00 Uhr im  
Gemeindehaus, Heimat 27**

### **Geschichten rund um Jesus** für Auge und Ohr, Mund, Hände und Füße!

**Wer war ER – Jesus? Was hat er getan? Was hat er erzählt? Wer waren seine Freunde?**

„Fragen über Fragen.“ Aber auch Antworten wollen wir finden, wenn viele verschiedene Kindergruppen aus dem Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf alle Großen und Kleinen, Alt und Jung einladen, sich die Geschichten erzählen und zeigen zu lassen: mal als Schattenspiel, dann wieder als Theaterstück, mit Chorgesang, Liedern und Texten, bunt und lebendig.

Kommen Sie mit Ihren Kindern und/oder Enkeln am

#### **Sonnabend, den 13. November von 11 bis 13 Uhr**

in die Kirchengemeinde Zur Heimat und lassen Sie sich überraschen von dem, was die Kinder für Sie vorbereitet haben!

*Karen Steinmetz und Ulrich Hansmeier*

für den Katechetenkonvent des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf

#### **Als der Weihnachtsmann sein Gedächtnis verlor**

– ein himmlischer Sketch –

Der Weihnachtsmann hat sein Gedächtnis verloren! Gerade jetzt! Einen Tag vor Heiligabend! Aber der Hilfsengel lässt nichts unversucht, um seinen Chef mit allerlei psychologischen Tricks wieder auf den rechten Pfad zu bringen. Ob es ihm gelingt? Sehen Sie selbst!

am Sonntag, dem 5. Dezember  
um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst  
in der Kirche Zur Heimat

### **Erntedankbasar 2010**

Es war trotz des trüben und zum Nachmittag hin regnerischen Tages ein gelungenes Fest mit einer fröhlichen Stimmung und vielen Gesprächen bei leckeren Köstlichkeiten. Ich möchte mich bei allen, die geholfen bzw. etwas gespendet haben, recht herzlich bedanken. Ohne Sie wäre der Basartag nicht das geworden, was er war. Dabei kamen so fast nebenbei ca. 4.000 Euro Reinerlös zusammen. Auch dafür Danke.

Das Nachtreffen am 30. September war gut besucht und wir haben neben dem Austausch unserer Eindrücke dieses Tages auch rege Diskussionen über eine Neugestaltung des Erntedankbasars geführt. U.a. haben wir überlegt, wie wir das Thema Erntedank mehr in diesen Tag mit einbauen können, z.B. durch Angebote für die Kinder (mosten, Apfelmus herstellen, Korn dreschen ...); oder auch wie der Basaraufbau mit weniger Aufwand gestaltet werden könnte (z.B. Bücher in den Großen Saal).

Das erste Vorbereitungstreffen für den Erntedankbasar 2011 wird Ende Februar stattfinden. Sollten Sie schon jetzt weitere Ideen oder Vorschläge haben, schreiben Sie mir. Entweder per E-Mail an [basar@heimatgemeinde.de](mailto:basar@heimatgemeinde.de) oder per Brief über das Gemeindebüro: Stichwort Erntedank 2011. Vielen Dank!

Ihre Erntedankbasar-Organisatorin *Manuela Massow*

### **Familien-Martins-Tag am 14. November**

Unseren dritten Familiensonntag wollen wir wie in den vergangenen Jahren auch als Familien-Martins-Tag feiern! Am Sonntag, dem 14. November, sind alle Familien der Gemeinde mit Kind und Kegel ab 15 Uhr zu unserem Martinsfest in und vor den Großen Saal eingeladen. Bitte beachtet dazu die aushängenden Plakate!



#### **Kindergottesdienste**

Im November wollen wir mit euch Kindern **am 7., am 21. und am 28.** November Kindergottesdienst feiern. Wir freuen uns auf euch, immer sonntags um 10 Uhr in der Kirche!

#### **Krippenspiel-Termine**

Auch in diesem Jahr beginnen unsere Vorbereitungen für das Krippenspiel mit euch Kindern schon im November!

Für alle Kinder, die gerne eine **Sprechrolle** (sei sie groß oder auch klein) haben möchten, gibt es am **Samstag, den 20. November von 10 bis 16 Uhr ein Vortreffen** in der Kirche. An diesem Tag wollen wir euch das Krippenspiel für dieses Jahr vorstellen, die Rollen verteilen und schon einmal in das Krippenspiel hineinschnuppern!

Weitere Probenstermine für alle Mitspielenden (Kinder mit und ohne Sprechrollen) sind am 3. Advent (12. Dezember) und am 4. Advent (19. Dezember) jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr in der Kirche. Die Generalprobe ist am 23. Dezember von 10 bis 12 Uhr.

#### **Kindernachmittage**

Die nächsten Kindernachmittage in der Familienetage sind am **5. und 26.** November um 16 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Eure *Sabine Lutz, Almut Hohmann, Indra Wiesinger, Cordula Westphal*

## Freiwilliges Kirchgeld 2010



### **Liebe Mitglieder, Freundinnen, Freunde, Förderinnen und Förderer unserer Gemeinde,**

hier sehen Sie strahlende Kindergesichter bei unserer diesjährigen Kinderbibelwoche, an der über 140 Kinder aller Altersstufen zum gemeinsamen Spielen, Singen und Beten teilnahmen. Über siebzig treue Helferinnen und Helfer haben sich erneut gefreut, zusammen mit den Kindern die biblische Botschaft von Gottes großer Liebe neu für sich zu entdecken. Für das Gelingen dieser für uns so wichtigen Veranstaltung stellt die Gemeinde die Räume und die Sachmittel zur Verfügung. Dies ist nur ein Beispiel der vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde.

In diesem Jahr konnten wir dank Ihrer finanziellen Unterstützung und dank des Einsatzes von vielen ehrenamtlichen Helfern die meisten Angebote in unserer Gemeinde fortführen, einiges neu beginnen oder ausweiten: Für junge Familien (Einrichtung einer Familientage) ebenso wie für alte Menschen, für Notleidende und Trauernde, für Kulturinteressierte und für Menschen auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Für die Konfirmanden und die Arbeit mit Jugendlichen haben wir den Jugendkeller erweitert und renoviert. Die Kirchenmusik insgesamt (Chor, Posaunen-Chor, Gospelchor) wurde zu unserer aller Freude intensiviert. Auch konnten wir die dringend erforderlichen baulichen Maßnahmen im Pfarrhaus sowie notwendige Investitionen bzw. Instandhaltungen am Inventar finanzieren. Dass wir bei alledem immer auf einen sparsamen Mitteleinsatz achten, kann ich Ihnen als Wirtschaftler versichern. Allein ca. ein Viertel der ursprünglichen Baukosten für die Maßnahmen am Pfarrhaus konnte z.B. durch den tatkräftigen Einsatz von Ehrenamtlichen Helfern (TAUSEND DANK !!!!) eingespart werden.

Die landeskirchlichen Zuweisungen aus Kirchensteuereinnahmen decken nur einen Teil unserer Personal- und einen kleinen Teil unserer Sachkosten und Gebäudeunterhaltung. Auch müssen wir damit rechnen, dass diese Zuweisungen für das laufende Jahr und voraussichtlich auch für die folgenden Jahre deutlich niedriger ausfallen werden als in den Vorjahren. Dass wir etwa größere Rücklagen anlegen können, ist nicht zu erwarten. Aber auch in den nächsten Jahren stehen wir vor eine Reihe von Projekten, die größere finanzielle Mittel erfordern. So stehen für 2011 und 2012 z.B. für das Gemeindehaus sowie beim Großen Saal dringende und umfangreiche vor allem energetische Sanierungsmaßnahmen an.

Für die Bewältigung all dieser Aufgaben bitten wir Sie auch dieses Jahr um Ihre finanzielle Unterstützung. Wir versichern Ihnen, dass wir das freiwillige Kirchgeld ausschließlich für unsere Gemeinde einsetzen und dass wir mit den Mitteln sparsam und verantwortungsvoll umgehen werden.

### **Informationen zum freiwilligen Kirchgeld**

Das freiwillige Gemeinde-Kirchgeld wird von all jenen Gemeindemitgliedern erbeten, die keine Kirchensteuer entrichten, die aber bereit und in der Lage sind, einen Beitrag für die Arbeit unserer Kirchengemeinde zu leisten. Ausgenommen sind natürlich alle, die in schwierigen finanziellen Umständen leben, Leistungen der staatlichen Grundhilfe beziehen und unterstützungsbedürftig sind. Ob Sie das freiwillige Gemeinde-Kirchgeld entrichten und wenn ja in welcher Höhe, entscheiden Sie selbst. Es kommt in vollem Umfang der Arbeit unserer Kirchengemeinde zugute, da keine Anteile für Verwaltungskosten im Kirchenkreis oder bei der Landeskirche davon abgehen.

Als Richtwert gelten 5 % Ihrer monatlichen Einnahmen als Jahresgabe.

Beispiel: Monatseinkommen = 1.200 Euro ergibt ein jährliches Kirchgeld von 60 Euro (bzw. monatlich 5 Euro).

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für unsere Bitte und sind auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Resonanz gespannt. Beim Kirchgeld handelt es sich um eine steuerlich abzugsfähige Spende, für die eine Bescheinigung erteilt wird. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich dazu an unser Gemeindebüro oder an unseren Wirtschaftler.

### **Ihr Wirtschaftler ( im Namen des Gemeindegemeinderats )**

**Für Ihre Kirchgeldzahlung haben wir einen vorbereiteten Überweisungsträger beigelegt. Unser Gemeindegemeinderat: Kirchenkreisverband Berlin Süd-West, Kto.-Nr. 4043990, EDG (Ev. Darlehensgenossenschaft eG, Kiel), BLZ 210 602 37 Selbstverständlich können Sie auch eine Bargeldzahlung in unserer Küsterei vornehmen.**

# Unsere Gemeindereise in Böhmens bemerkenswerte Kultur- und Kunstlandschaft vom 16. bis 23. September

Etwas skeptisch dem Wetter gegenüber, aber doch froh und gelöst, frei vom Alltäglichen bestiegen 26 Reisende den Bus, der uns nach Böhmen bringen sollte. Der Himmel war noch voller grauer Wolken, aber es hörte gerade auf zu regnen, als wir losfuhren. Jedoch kaum zu glauben, das kann ich vorwegnehmen, die Kunstlandschaft Böhmens verbreitete acht Tage viel septembersonnige Heiterkeit.

Es ist ja kaum bekannt, dass Böhmen einen wunderbaren Reichtum an Kunstschätzen von der Renaissance bis zum Historismus hat. Alles blieb vom letzten Krieg verschont. So konnten wir Schlösser und deren Gärten, eingebettet in eine bezaubernd schöne Mittelgebirgslandschaft, deren höchste Erhebung mit 1115 Meter im Adlergebirge liegt, erleben.

Wir bewunderten saubere und gepflegte Städte mit ihren Rathäusern, Universitäten und Kirchen, sowie romantische Laubengänge voller Leben auf den alten Marktplätzen. Vieles scheint direkt aus dem Mittelalter überkommen zu sein.

Wir übernachteten in einem sehr guten Hotel in Rychen (Reichen). Von dort aus besuchten wir Städte wie Königgrätz, Ratiborice (Ratibor) mit Schloss und Großmütterchental, Olomouc (Ölmütz) mit Altstadt und Dom, Kutna Hora mit der großartigen Marienbasilika und dem Barbara-Dom (s. Abb.), zwei Kirchen, die in ihrer Einmaligkeit im Gedächtnis bleiben.



St. Barbara Kathedrale in Kutna Hora

Foto: Miaow Miaow © Share Alike

Am letzten Abend dann die Überraschung von Herrn Strehlau: Für uns war im großen romantischen Kellergewölbe des Hotels die Tafel festlich gedeckt.

Nach Wein und gutem Essen des Hauses spielte ein Musiker für ein paar Stunden zum ausgelassenen Tanz. Was für ein Abschluss! Aber noch nicht ganz. Am Vormittag unserer Heimfahrt stand noch Sychrov mit seinem prächtigen Schloss und der schönen Parkanlage auf dem Plan, wo wir es uns

noch einmal im schönen Böhmerland, die Sonne genießend, gut gehen ließen. Dank, Gedichte, Kurzgeschichten, Lieder und viel Erzählen füllten die Fahrzeit bis Berlin. Wieder gesund zuhause danke Gott.

Reiseziel unserer Gemeindereise im nächsten Jahr vom 27. Mai bis 5. Juni wird Kroatien sein.

Auskunft: Waltraud Radtke,  
Tel. 801 87 41

## Adventskranzbinden

Herzliche Einladung zum traditionellen Adventskranzbinden in unserer Gemeinde für Jung und Alt am

**Freitag, 26. November, ab 17 Uhr**

*Großer Saal am Gemeindehaus, Heimat 27*

Wir bitten um **telefonische Anmeldung bei Gudrun Ohle, Tel. 84 50 77 24** die sich wieder als Organisatorin ehrenamtlich zur Verfügung stellt. Mitzubringen ist eine eigene Gartenschere (Rosenschere). Strohkränze (Römer) sind bei Gudrun Ohle in verschiedenen Größen zu erwerben, bereits vorhandene können auch gern mitgebracht werden. Bindedraht wird zur Verfügung gestellt. Kosten ca. 5 bis 15 Euro, je nach Materialverbrauch. Tannengrünspenden sind herzlich willkommen, bei größeren Mengen holt Frau Ohle sie auch gern ab.

## Trauergesprächsgruppe Dienstag 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus.

Offen für alle, die in der letzten Zeit einen geliebten Menschen verloren haben. Als ausgebildete Trauerbegleiterin mit langjähriger Hospiz Erfahrung möchte ich Sie auf dem Weg der Trauer ein Stück begleiten und lade Sie herzlich zur offenen Trauergesprächsgruppe ein.

Es grüßt Sie



Gabriele Winter  
Tel. 74 92 77 76

## Veranstaltungen

### Berliner Stadtstreicher

Regine Zimmermann, Violoncello  
Dirigentin: Yukari Ishimoto

13. November, 18.00 Uhr  
Kirche Zur Heimat Zehlendorf

**Karl Jenkins**  
Palladio  
**Luigi Boccherini,**  
Konzert für Violoncello und Orchester, B-Dur  
**Anton Dvorak**  
Serenade E-Dur für Streichorchester op. 22  
Eintritt frei



### Musik zu Thanksgiving und Weihnachten

27. November, 18.00 Uhr

Der Gospelchor lädt in die Kirche Zur Heimat zu einem Konzert mit alten und neuen Liedern zu Thanksgiving, Advent und Weihnachten ein.

Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich aber über Spenden.

### Orchester der Freien Musikschule Berlin

7. November, 17.00 Uhr  
Kirche Zur Heimat Zehlendorf

**Beethoven in c-moll**  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3  
Coriolan-Ouvertüre

### Musik am Ewigkeitssonntag

Zum Totengedenken am

**Sonntag, 21. November, 10 Uhr**

werden wir dieses Jahr die Blockflötistin Irmhild Beutler zu Gast haben, begleitet von Katharina Daur am Cembalo.

### Festliche Musik am 1. Advent

Georg Friedrich Händel

### „Messias“

(Auszüge)



**Sonntag, 28. November**  
im Gottesdienst

Der Kirchenchor Zur Heimat und Gäste singen Chorsätze aus Händels berühmtem Oratorium „Messias“, darunter das bekannte „Halleluja“. Das Proben dieser schönen Musik macht uns viel Freude und beflügelt uns auch beim konzentrierten Arbeiten und Feilen an Tönen und Sprache (wir singen englisch). Am 1. Advent kommt dann ein Orchester aus 16 professionellen Musiker/innen dazu – im wahrsten Sinne des Wortes „mit Pauken und Trompeten“ –, um alles zu einem besonderen festlichen Moment zu Beginn des neuen Kirchenjahres werden zu lassen. Dieses schöne Erlebnis braucht aber auch sein finanzielles Fundament. Es wird 2.500 Euro kosten, da wir neben Streichern u.a. auch Oboen, Fagotte und Trompeten brauchen. Jede(r) Instrumentalist(in) erhält ein Honorar von 150 Euro, was für das Üben zu Hause, eine Generalprobe und eine Anspielprobe mit anschließendem Gottesdienst nicht zu viel ist. Möchten Sie dieses Projekt unterstützen? Vielleicht können Sie sich vorstellen, eine „drittel Oboe“ zu finanzieren? Oder eine „halbe erste Geige“? Natürlich erhalten Sie bei einer Spende über unser Gemeindep konto oder Gemeindep büro gerne eine Spendenbescheinigung (siehe letzte Seite).

Ich würde mich über finanzielle Förderer dieses Projektes freuen – und natürlich, Sie als Zuhörer und Zuhörerin am 1. Advent begrüßen zu dürfen.

Herzliche Einladung zu einem festlichen Gottesdienst!

*Katharina Daur*

## Kinder

**Kindergottesdienst**, sonntags 10 Uhr  
Karen Steinmetz, Tel. 815 18 39  
Karen.Steinmetz@gmx.de

**Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf**  
(1 - 5 Jahre) Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr  
Leo-Baeck-Straße 6,  
Evelyn Hille, Tel. 815 15 72  
ev.kita-zur-heimat( )dwstz.de

**Eltern-Kind-Gruppe**  
(3 - 6 Jahre); Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr  
Gemeindehaus, Gaby Vees,  
Tel. 84 50 95 99  
eltern-kind-gruppe( )heimatgemeinde.de

**Krabbeltreff bis 3**  
Dienstags 09.30 bis 11.30 Uhr  
in der Familienetage. Anmeldung und  
Kontakt: Ute Meißner, Tel. (0179) 394 97 92

**Kindernachmittage**  
**am 5. und 26. November** um 16 Uhr für Vor- und Grundschulkindern in der Familienetage.  
Verantwortlich: Sabine Lutz, Indra Wiesinger, Cordula Westphal, Almut Hohmann

**Musikalische Früherziehung**  
(mit Kostenbeteiligung), Auskunft:  
Sandra Kögel, Tel. 69 59 97 93.  
sandra\_koegel( )web.de  
Montag 13.00 - 18.00 Uhr (großer Saal)  
Dienstag 12.30 - 19.00 Uhr (Chorraum)  
Donnerstag 13.30 - 19.30 Uhr (großer Saal)  
(In den Schulferien findet kein Unterricht statt)

**Melodika-/Akkordeon-Unterricht mit Kostenbeteiligung**  
Musikschule Fröhlich; Do nachmittags  
Leitung und Anmeldung:  
Heike Lach, Tel. (033205) 493 50

**Cellounterricht (ab 5 Jahre)**  
(Gebühr) Termine nach Vereinbarung  
Cornelia Hampel, Tel. 68 08 93 30

**Tanz-Gruppen (ab 6 Jahre, gebührenpfl.)**  
Di 14.45 - 18.00 Uhr (ab 6 Jahre)  
Mi 14.30 - 17.15 Uhr (ab 6 Jahre)  
Do 15.00 - 16.00 Uhr Jazz Dance (ab 7 Jahre)  
Do 16.00 - 16.45 Uhr kreativ durch Bewegung  
(2-4 Jahre)  
Do 17.00 - 18.00 Uhr Hip Hop (ab 10 Jahre)  
Do 18.00 - 19.00 Uhr Tanzakrobatik (ab 10 J.)  
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,  
Tel.: (0178) 72 90 201; tanzzentrum( )gmx.net

**Theatergruppe (9-13 Jahre)** kostenlos  
Fr, 15.45 - 17.15 Uhr, Ltg. Ulrich Hansmeier, Kirche Zur Heimat, Tel. 815 18 39

**Schularbeitszirkel ab 3. Klasse**  
kostenlos. Montags 16.00 Uhr;  
Sitzungszimmer  
Renate Jonas, Ingrid Schulze, Martina Wapler, Christian Penzlin.

## Jugend / Junge Erwachsene

**Konfirmandenunterricht 2010/2011**  
Do, 16.30 -18.00 Uhr  
Janina Buch, Katrin Fronzeck, Pfarrerin  
Ahrens-Cornely, Pfarrer Hartmut Scheel

**Jugendcafé Young Parish**  
Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr  
Laurenz Frontzeck, Jonas Dunkel  
young-parish( )live.de

**Young Parish**  
Freitag 19.00 - 22.00 Uhr  
Jana Lutz, Hartmut Scheel

**Jugendkreis Explorer (ab 18 Jahren)**  
Nach Absprache ca. einmal im Monat  
Carsten Hintze, Tel. 817 78 01  
carsten\_hintze( )t-online.de

## Senioren

**Bibelstudium**  
**wöchentlich, Freitag 14.30 - 16.00 Uhr**  
Gelber Saal, Leitung Pfarrer Hartmut Scheel

**Seniorengymnastik**  
Mi, 9.30 - 10.30 Uhr, Großer Saal.  
20,- Euro für 10 Stunden.  
*Zurzeit keine Neuaufnahmen möglich.*  
Information: Jutta Kempf Tel. 81 29 87 31

## Allgemeine Kreise

**Heimat-Basar-Treff: Geöffnet jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr**  
Gemeindehaus, Leitung:  
Renate Jeske, Tel. 802 81 08 und  
Monika Massow, Tel. 815 84 19

**Trauergruppe**  
Dienstags 17.00 - 19.00 Uhr, Sitzungszimmer  
Auskunft: Frau Winter, Tel. 74 92 77 76

**Besuchsdienstgruppe**  
Nächstes Treffen: bitte erfragen!

**Ökumenischer Arbeitskreis**, monatlich  
Treffen mit Christen aus evangelischer und katholischer Nachbargemeinde,  
Montag, 8. November, 20.00 Uhr  
St. Otto, Heimat 69.

**Bibelkreis**  
Dienstag, 9. und 23. November,  
19.30 - 21.00 Uhr, Gemeindehaus.  
Thema: Markus-Evangelium  
Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel  
Kontakt: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36

**Männertreff**, immer am 2. und 4. Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr  
Termine: 11. und 25. November  
*Interessenten sind immer willkommen!*  
Manfred Mertins, Tel. 75 65 11 38  
Bernd Schulze, Tel. 815 13 13

**Frauengruppe**, Mittwoch, 14-täglich,  
10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus,  
Roswitha Engels

**„Offener Gesprächskreis“**  
am letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr.  
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel. 801 87 41

**Elternbastelgruppe**  
Do, 20.00 Uhr, Gemeindehaus /Gelber Saal  
Gaby Vees, Tel. (03329) 61 63 70

**Nähkurse für Frauen (Teilnahmegebühr)**  
Di und Do 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 18.00 Uhr.  
Ingrid Fritzsche, Tel. 813 16 97

**Tanzgruppe Gesellschaftstanz**  
Mo, 20.00 Uhr, Großer Saal  
Ehepaar Vees, Tel. (03329) 61 63 70

**Tanzgruppe** Di, 19.00 Uhr Großer Saal  
Astrid Beran, Tel. (01577) 578 57 75

**Aerobic-Kurs (im großen Saal)**  
Gebühr 4,00 Euro/Abend,  
Montags, 18.15 - 19.45 Uhr. Auskunft und  
Anmeldung: Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57.  
Bitte Sportschuhe mit heller Sohle und  
Isomatte mitbringen!

**Modern Dance für Frauen** (gebührenpfl.)  
Do 19.00 - 20.00 Uhr, Großer Saal  
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,  
Tel.:(0178) 729 02 01; tanzzentrum( )gmx.net

## Kirchenmusik

**Kirchenchor** Mi, 19.45 - 21.30 Uhr; Kirche.  
Leitung: Katharina Daur,  
Tel. 771 69 32; k.daur( )gmx.de

**Posaunenchor** Mi, 20.00 - 22.00 Uhr;  
Großer Saal, Leitung: Traugott Forschner  
Tel. (033203) 826 57

**„Spirit of Gospel“** – Gospelchor der Gemeinde Zur Heimat; Di, 19.30 - 21.30 Uhr, Chorraum Kirche. Leitung Darryl S. Best;  
Tel. (0173) 409 35 55 und 53 14 05 18;  
rachmaninoffbest( )yahoo.com  
Auskunft und Kontakt:  
Reinhild Biesler, Tel. (030) 817 61 56  
reinhild.biesler( )online.de

**„Flauto dolce Ensemble“** Mo 18.30 - 19.30 Uhr; Gemeindehaus Heimat 27. Für musikbegeisterte Menschen, die mehrstimmig musizieren wollen. (Kostenbeteiligung)  
Ltg.: Irmhild Luise Anstatt, Tel. 801 18 01

## Impressum

### Herausgeber:

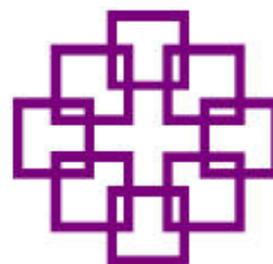
Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

**Redaktion:** Hartmut Scheel (verantwortl.), Irene Ahrens-Cornely, Elke Feskorn, Karin Purmann

**Layout:** Dr. Christian Vees; **Druck:** mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 18. Oktober 2010

Das Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2.300 Exemplaren an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt oder per Post versandt. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben.



## Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift: Heimat 27, 14165 Berlin  
Tel. 815 18 39; Fax 845 09 598  
kontakt( )heimatgemeinde.de  
www.heimatgemeinde.de

### Gemeindebüro

Claudia Barnett

Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 12 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr  
Mo geschlossen.

### Vorsitz Gemeindegemeinderat

Sabine Lutz, Tel. 815 85 37

gkr( )heimatgemeinde.de

**stv. Vors. Gemeindebeirat** Roswitha Engels

**Wirtschaftler:** Wolfgang Stöckel

### Pfarrer

**Hartmut Scheel** Tel. 815 18 39

pfarrer( )heimatgemeinde.de

Sprechstunden Fr 12 - 13 Uhr

**Irene Ahrens-Cornely** Tel. 815 18 39

pfarrerin( )heimatgemeinde.de

Sprechstunde Do 10 - 11 Uhr

### Haus- und Kirchwart

N.N.

### Arbeit mit Kindern

Karen Steinmetz Tel. 815 18 39

Karen.Steinmetz( )gmx.de

Sprechstunde Mi 16 - 18 Uhr

### Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Veas Tel. 84 50 95 99

eltern-kind-gruppe( )heimatgemeinde.de

### Kindertagesstätte

Leo-Baeck-Str. 6, 14165 Berlin

Evelyn Hille Tel. 815 15 72

ev.kita-zur-heimat( )dwstz.de

### Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32

k.daur( )gmx.de

### Kunstbeauftragte

Susanne Schrenk Tel. 815 55 14

Brigitte Sommer Tel. 815 81 98

### Konzertbeauftragte

Gabriele Meltendorf Tel. 84 50 98 20

Nils Harmsen Tel. 815 00 16

## Gemeindeförderungs- verein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende: Annekathrin Bemmerer

Tel. 815 38 88

Kassenwart:

Klaus Weiser

Tel. 802 77 76

## Spendenkonten

### Direkt-Spendenkonto der Gemeinde:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West,  
Kto.-Nr. 4043990, Ev. Darlehnsge-  
nossenschaft eG, Kiel, BLZ 210 602 37.

„Zur Heimat“ / Zweck / Name / Adresse

### Gemeindeförderungsverein

Zur Heimat e.V. Kto.-Nr. 990 65 107,

Postbank Berlin, BLZ 100 100 10

### Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

Kto.-Nr. 782270, Ev. Darlehnsge-  
nossenschaft eG Kiel, BLZ 100 602 37

**Spendenbescheinigungen werden gern  
erstellt. Bitte Verwendungszweck, Name  
und Adresse angeben.**

## Veranstaltungen / Empfehlungen

### Lichterfahrt durch das weihnachtliche Berlin

Auch in diesem Jahr wollen wir uns das nicht entgehen lassen: Mit dem Bus  
eine Runde durch das weihnachtlich erleuchtete Berlin zu drehen.

Treffpunkt am

**Freitag, den 17. Dezember um 15 Uhr**

auf dem Teltower Damm an der Bushaltestelle Leo-Baeck-  
Straße. Die Fahrt wird bis 19 Uhr dauern und wie gewohnt eine Tasse Kaf-  
fee beinhalten. Kostenbeitrag 12 Euro. Anmeldung bitte im Gemeindebüro,  
Telefon 815 18 39.

### Mandolinisten-Vereinigung Berlin 1950 e.V.

angeschlossen der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf – Mitglied 10002 des  
Bundes Deutscher Zupfmusiker e.V.

## Mandolinenkonzert zum 60-jährigen Bestehen

**Leitung: Renée Nicole Regin**

Solisten: Natalia Kittke (Akkordeon)

Nicole Regin (Mandoline)

**Sonntag, 14. November, 17 Uhr**  
**Kirche Zur Heimat**

telefonische Kartenbestellungen  
erbeten unter 67 03 74 13 oder 811 29 54



Eintritt: 6,00 Euro



### Ehe- und Lebensberatung

**Felicitas Bärend**

In der Ev. Stephanus-Gemeinde  
Beratung nach Vereinbarung:  
(030) 847 247 18 + (01577) 774 61 30  
Mo, Di, Do 12.45 - 13.30 Uhr

Liebe Gemeinde,  
ich bedanke mich für die  
vielen freundlichen  
Wohnungsangebote auf  
meine Anzeige hin.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihre Rita Kroll*

In unserer  
**Eltern-Kind-Gruppe**  
ist ab 1. November ein  
**Platz frei**  
für ein Kind ab 3 Jahre.  
Nähere Informationen:  
Gaby Veas Tel. 84 50 95 99

**Redaktionsschluss  
für die  
Dezember/Januar-Ausgabe:  
10. November**

Beiträge bitte per E-Mail an  
redaktion( )heimatgemeinde.de